

Name bzw. Firmenbezeichnung des Bieters	Ort, Datum	
An die IKK Brandenburg und Berlin Vergabestelle Abteilung Wirtschaft Ziolkowskistr. 6 14480 Potsdam	Anschrift	
	Kontaktstelle	
	Telefon	Telefax
	E-Mail-Adresse	
	Handelsregisternummer	
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

Angebot

Über die Leistung:

Unterhaltsreinigung

Gewerbeparkstraße 12, 03099 Kolkwitz

Vergabe-Nr. der Vergabestelle:	2026/Wirtschaft/02
Veröffentlichung Vergabemarktplatz Brandenburg:	20.08.2026
Ende der Angebotsfrist:	05.10.2026 um 12.00 Uhr
Vertragslaufzeit:	01.01.2027 bis 31.12.2028
Verlängerungsmöglichkeit:	2x um jeweils 12 Monate

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausführung der beschriebenen Leistung bieten wir der Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin hiermit zu den eingesetzten Preisen an. Wir halten uns bis zum Ablauf der Bindefrist lt. o.g. Angebotsaufforderung an dieses Angebot gebunden.

Mir/Uns ist bekannt, dass, sofern sich der angebotene Preis auf Grund einer Prüfung nach der Verordnung PR Nr. 30/53 als unzulässig erweist, für einen Auftrag der preisrechtlich zulässige Preis gilt.

Dem Angebot liegen die in der o. g. Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes übersandten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen zugrunde. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie die beigefügten Vertragsbedingungen der IKK Brandenburg und Berlin und Ergänzenden und Besonderen Vertragsbedingungen werden Vertragsbestandteil. Das Angebot wird bei Unvollständigkeit grundsätzlich gemäß § 57 VgV von der Wertung ausgeschlossen.

Jahrespreis LV1 in € netto	Jahrespreis LV2 in € netto

Jährliche Produktivstunden	Wöchentliche Produktivstunden

Die Abrechnung erfolgt monatlich.

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist am 30.11.2026 halten wir uns an dieses Angebot gebunden.

Zusätzlich bestätigen wir die folgenden Bestandteile der Verdingungsunterlagen, die im Falle der Zuschlagserteilung unter Berücksichtigung von § 29 VgV zum Vertragsbestandteil werden.

- Konzepte Qualitätskontrolle und Beschwerdemanagement
- Eignung / Qualitätsmanagement (Anlage 3)
- Leistungsbeschreibung (Anlage 4)
- Leistungsverzeichnisse LV1 und LV2 (Anlagen 10 und 11)
- Preisblatt LV1 (Anlage 13)
- Preisblatt LV2 (Anlage 14)
- Zusätzliche und Besondere Vertragsbedingungen der IKK Brandenburg und Berlin (Anlage 23)

Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit unseres Unternehmens sind diesem Angebot nachfolgende Erklärungen im vergaberechtlichen Sinn (§ 48 Abs. 2 VGV) beigelegt:

- Eigenerklärung Eignung (Anlage 16)
- Vereinbarung Mindestanforderungen (Anlage 17)
- Eigenerklärung zu den Russland-Sanktionen (Anlage 18)
- Eigenerklärung Scientology (Anlage 19)
- zwei qualifizierte Referenzen vergleichbarer Art zur vorliegenden Leistungsbeschreibung (bestehend aus aussagefähigen Daten) zu den in den letzten 2 Jahren erbrachten Leistungen mit vergleichbarer Mitarbeiterzahl und vergleichbarer Vertragslaufzeit unter Angabe des Auftraggebers/ der Auftraggeberin, des zuständigen Ansprechpartners/der zuständigen Ansprechpartnerin mit vollständigen Kommunikationsangaben.

☐ Mein/Unser Unternehmen ist in folgender Datenbank präqualifiziert:

- ☐ <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de> Angabe des Zugriffscode: _____
- ☐ _____ Angabe der Registrierungsnummer: _____
- ☐ Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin
- ☐ Die Versicherungsbescheinigung ist beigelegt.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass sich die Auftraggeberin vorbehält, die in der Eigenerklärung gemachten Aussagen als Bescheinigungen vor Erteilung des Zuschlags kurzfristig im Original oder in Kopie anzufordern. Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 12 Monate sein.

Uns ist bekannt, dass nicht beigelegte Nachweise als nicht erbracht gelten, auch wenn im Angebot oder in beigelegten Erklärungen darauf verwiesen wird. Mit der Unterzeichnung des Angebots bestätigen wir den Inhalt aller - auch in gesonderter Anlage eingereichten - Erklärungen und Nachweise.

Raum für weitere Erläuterungen/ Angaben zu der(n) gesonderten Anlage(n) zum Angebot:

- ☐ Die Angebotsabgabe erfolgt durch einen gemeinschaftlichen Bieter (Bieter-/Arbeitsgemeinschaft)
- ☐ Ich/Wir bin/sind bevorzugte/r Bieter als Werkstatt für behinderte Menschen oder Blindenwerkstatt. Der Nachweis ist beigelegt.
- ☐ Kartellerklärung

Wir gehören einer Vereinbarung/einem Kartell gem. §§ 2, 3 GWB an. Folgende Firmen sind beteiligt:

Ich/wir erkläre/n, dass mein/unser Angebot die von der Vergabestelle auf dem Vergabemarktplatz Bbg ggf. zur Verfügung gestellten aktualisierten Vergabeunterlagen sowie diesbezüglichen Informationen berücksichtigt.

Im Falle einer Auftragserteilung in einem Vergabeverfahren gemäß § 30 Absatz 1 UVgO erkläre ich mich als natürliche Person mit einer Bekanntgabe der in § 30 Absatz 1 Nr. 2 UVgO genannten Angabe (Name der natürlichen Person)

- ☐ einverstanden.
- ☐ nicht einverstanden.

Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

Elektronisches Angebot in Textform*)	
.....	
(Name des/der Unterzeichnenden in Blockschrift)	Datum, Unterschrift(en), Firmenstempel

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter (Firma und Rechtsform) und der Name der handelnden vertretungsberechtigten natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
- ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.